Biotopname
Feuchtwiese im Peenetal nördlich Zarrenthin

X

Standort /Geologie
Durchströmungsmoor/Versumpfungsmoor

TK10 0408 - 214 **Biotop-Nr.** - 4003

Anschluß in TK

Naturraum Grenztal und Peenetal
202

	Film-Nr.	**Bild-Nr.**
Luftbild-Nr.	57	0362
Größe in ha	7	6029
Länge in m		
min. Breite in m		
max. Breite in m		

Landkreis / Kreisfreie Stadt
Demmin

Gemeinde / Stadt
Bentzin

lfd. Nr. im Biotopverzeichnis
10172

Schutzmerkmale
geschützt nach §20 LNatG M-V: X

1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil

NLP		FND		NP		FiB	
NSG		LSG	1	BR		FFH-Geb.	
ND		GLB		FnB		Wald-Totalreservat	

	Hauptcod.	**Nebencode**							**Überlagerungscode**
Code	GFR	GFD	GFF	FGN					UMD UMS
%	55	30	10	5					

Vegetationseinheiten
Sumpfseggen-Feuchtwiese, Flatterbinsen-Kriechhahnenfuß-Wiese, Flechtstraußgras-Flutrasen

Habitate + Strukturen

Beschreibung / Besonderheiten
Großflächiger Feuchtwiesenbereich im Peenetal nördlich Zarrenthin. Die Flächen werden gerade renaturiert. Entsprechend herrscht ein kleinflächiges Mosaik aus seggenreichen geschützten Elementen und gestörten Feuchtwiesen sowie Flutrasen vor. Diese Formationen unterliegen starkem Wandel. Aus diesem Grunde erfolgte eine etwas großzügigere Abgrenzung des Biotops. Hydrologisch gesehen handelt es sich um ein sekundäres Versumpfungsmoor auf einem oberflächlich infolge Entwässerung stark gestörten Durchströmungsmoor. Die peeneseitige Grenze bildet ein verlandender Graben.
Zwischen diesem und dem nahe gelegenen gleichartigen Biotop 4002 herrschen gestörte Grünländer vor.

Wertbestimmende Kriterien

	Artenreichtum (Flora)		vielfältige Standortverhältnisse
	Vorkommen seltener / typischer Tierarten		historische Nutzungsformen
X	seltener / gefährdeter Pflanzenbestand		aktuelle Nutzung
	seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft		Flächengröße / Länge
	natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops		Umgebung relativ störungsarm
	gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops		landschaftsprägender Charakter
	typische Zonierung von Biotoptypen	X	Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion
	Struktur- und Habitatreichtum		

Gefährdung

keine Gefährdung: X

Empfehlung

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

TK10 0408 - 214 - **Biotop-Nr.** 4003

Substrat

k	g	
k		Torf, wenig gestört
	g	Torf, degradiert
		Antorf
		Sand
		Kies / Steine
		Lehm
		Ton
		Halbkalk / Kalk
		Schlamm / Faulschlamm
		gestörter Boden

Trophie

k	g	
		dystroph
		oligotroph
		mesotroph
	g	eutroph
		poly- / hypertroph

Wasserstufe

k	g	
		trocken
		mäßig trocken
		wechselfeucht
		frisch
	g	feucht
	g	sehr feucht
		naß
		offenes Wasser
		quellig

Relief

k	g	
	g	eben
		wellig
		kuppig
		dünig
		Berg / Rücken
		Riedel
		Flachhang <= 9°
		Steilhang > 9°
		Nische
		Senke / Strecksenke
		Kerbtal
	g	Sohlental

Exposition

k	g	
		N
		NO
		O
		SO
		S
		SW
		W
		NW

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)

Nutzungsintensität

k	g	
		intensiv
		extensiv
		aufgelassen
	g	keine Nutzung

Nutzungsart

k	g	
		Acker
		Wiese
		Weide
		forstliche Nutzung
		Fischerei
		Angeln
		Erholung
		Kleingartenbau
		Erwerbsgartenbau
		Ferienhäuser
		Bodenentnahme
		Verkehr
		Ver- / Entsorgungsanlage
		sonstige Nutzung:

Umgebung

k	g	
		Acker / Gartenbau
		Ackerbrache
		Grünland. intensiv
		Grünland, extensiv
		Laub- / Mischwald
		Nadelwald
		Feuchtwald / -gebüsch
		Gehölz
		Röhricht / Feuchtbrache
	g	Hochstauden / Ruderalflur
k		Graben
		Fließgewässer
		Stillgewässer
		Trockenbiotop
		Grünanlage / Kleingarten
		Weg
		Straße, Parkplatz
		Bahnanlage
		Gewerbe / Industrie
		Silo / Stallanlage
		Gebäude / Siedlung
		Spülfeld / Halde
		Bodenentnahme

Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Agrostis stolonifera, Carex acutiformis, Juncus effusus, Ranunculus repens

Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BArtSchV)

Alopecurus geniculatus, Alopecurus pratensis, <u>Angelica sylvestris</u>, Caltha palustris
<u>Carex disticha</u>, Cirsium oleraceum, Cirsium palustre, Epilobium palustre
Festuca pratensis, Festuca rubra, Geum rivale, Glyceria fluitans
Glyceria maxima, Juncus inflexus, <u>Lychnis flos-cuculi</u>, Lycopus europaeus
Lysimachia vulgaris, Mentha aquatica, Rumex acetosa

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen

Datum erste Begehung: 21.06.2003

Datum letzte Begehung:

Bearbeiter/in: IBS-Bauer

Foto: 1 Folgeseiten: 0

(c) Landesamt für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern, Goldberger Str. 12, 12873 Güstrow, Tel. (03834) 777 - 0